





SP-Bericht – Juni 2025

Bericht des AStA und GSP/ARS für den Zeitraum 10.05.2025 bis 13.06.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	5
1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 1.10 1.11 1.12	Projektleitende Grundschullehramt Fahrradwerkstatt Awareness Aufklärungsarbeit JF Studienbeiträge Fachschaftenhaus Studienbeiträge, Mittelkürzungen und HG-Novelle Wohnumfrage BAFöG Qualitätsoffensive ZHV RWTH-Stiftung Situation Austauschstudierende in den USA Massenmails	5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6
2	Finanzen & Organisation	8
2.1 2.2 2.3 2.3.1 2.3.2 2.3.3 2.3.4 2.3.5 2.3.6 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8	Referatsstruktur Struktur Stru	8 9 9 9 9 9 9 9 10
3	Soziales	11
3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9	Projektleitende Allgemeines / General Notunterkünfte Freitisch Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Jobben und Krankenversicherung Studieren mit Kind Tarifvertrag Studierende (TVStud) & Gewerkschaft Rechtsberatung	11 11 11 11 12 12
4	Lehre und Hochschulkommunikation	13
4.1 4.2 4.3 4.3.1 4.3.2 4.3.3 4.3.4 4.4. 4.4.1 4.4.2	Projektleitende Allgemeines Lehre Beratung Systemakkreditierung Digitale Lehre Lernräume Hochschulkommunikation Fachschaftskommunikation Vernetzung	13 13 13 13 13 14 14 14
5	Offentlichkeitsarbeit und politische Bildung	15

5.1	Projektleitende	15
5.2	Öffentlichkeitsarbeit	15
5.2.1	Website	15
5.2.2	Pressearbeit	15
5.2.3	Instagram	16
5.3	Politische Bildung	17
5.4	Vergangene Veranstaltungen	17
5.5	Planungen für das Sommersemester	
5.6	Kommunalwahlen	18
6	Kultur	19
6.1	Projektleitende	19
6.2	Liste der Veranstaltungen	19
6.2.1	bevorstehende Veranstaltungen	19
6.2.2	vergangene Veranstaltungen	19
6.3	Liste der Projekte	20
6.4	bevorstehende Veranstaltungen	20
6.4.1	Campus Festival	20
6.4.2	Open Air Slam	20
6.4.3	SAP	20
6.5	vergangene Veranstaltungen	20
6.5.1	Hörsaalslam	20
6.6	Projekte	20
6.6.1	Verleih	20
6.6.2	Laptopverleih	20
6.6.3	BierTemp Konzession	20
6.7	Weiterbildungen	21
6.7.1	VAL Schulung	21
6.7.2	Veranstaltungsschulung für Fachschaften	21
7 7.1	Nachhaltigkeit und studentisches Engagement Referatsstruktur	22 22
7.1.1	Nachhaltigkeit	22
7.1.2	Studentisches Engagement	22
7.2	Allgemeines	
7.2.1	Protokolle AStA-Sitzungen	22
7.2.2	BierTemp	22
7.3	Nachhaltigkeit	22
7.3.1	Fairtrade	22
7.3.2	Campus Garten	23
7.3.3	Kooperation mit dem Klimaausschuss	23
7.3.4	Lastenradverleih	23
7.4	Studentisches Engagement	23
7.4.1	Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)	23
7.4.2 7.4.3	Webseite & How-To-Dokumente	23 23
7.4.3 7.4.4	Beurlaubung	23
7.4.4 7.4.5	Lager für studentische Initiativen	23
7.4.5 7.4.6	Academy & Ini-Wochende	24
7.4.7	ZHV-seitige Betreuung studentischer Eigeninitiativen	24
7.4.8	Beratung	24
8	5-1	25 25
8.1 o o	Struktur	25
8.2	Allgemeines	25
8.2.1	Onboarding von den neuen Mitglieder*innen	25
8.2.2	Beratung	25
8.2.3	Networking	25 25
8.3 o 4	Social Media	25
8.4 8.5	Teilnahme an AStA- und GSK-Sitzungen	25 26
0.3	Devictioning des Teatins	20

8.6	Aktuelle Projekte	26
8.6.1	Queere Identitäten Max Rogall	26
8.6.2	White Fragility-Vortrag	26
8.6.3	Erste Statistik-Workshopreihe zum Thema Intersektionalität mit Fokus auf Neurodiversität, Gender und Bildung	27
8.6.4	Filmabend und Vortrag: "Angst essen Seele auf"	28
8.6.5	International Campusfest	28
8.7	Geplante Projekte	28
8.7.1	KI, Technologie und Diskriminierung	28
8.8	Finanzantrag - Gleichstellungsprojekt (GSP) & Antirassismusstelle (ARS)	28
8.9	Structure	30
8.10	Overview	30
8.10.1	Onboarding of New Team Members	30
8.10.2	Consultation Services	30
8.10.3	Networking Initiatives	30
8.11	Social Media Engagement	30
8.12	Participation in AStA and GSK Meetingsc	30
8.13	Team Apparel	30
8.14	Current Projects	31
8.14.1	Queer Identities with Max Rogall	31
8.14.2	White Fragility Lecture	31
8.14.3	First Statistics Workshop Series on Intersectionality with a Focus on Neurodiversity, Gender, and Education	31
8.14.4	Film Screening and Lecture: Ali: Angst essen Seele auf	32
8.14.5	International Campus Festival	33
8.15	Upcoming Projects	33
8.15.1	Al, Technology, and Discrimination	33
8.16	Financial Request – Equal Opportunities Project (GSP) & Anti-Racism Office (ARS)	
Abkü	rzungen	35
Impre	essum	36



Liam Gagelmann

If someone wishes to get an English version of this report, please contact the author via e-mail and he will provide an English version: vorsitz@asta.rwth-aachen.de.

1.1 Projektleitende

- Joshua Derbitz (Fachpersonal für den Haushalt)
- Simon Roß (Stabstelle Semesterticket)
- David Hall (Satzungen und Ordnungen)
- Valentin Voigtland (Organisatorische Aufgaben)
- Christian Mimberg (Fachschaftenhaus)
- Luca Chappelle (politische Strategie)
- Ira Lenau (Stabstelle Awareness)
- Leonie Rathmann (Awareness)
- Paula Wilke (Sensibilisierung)
- Johanna Friedrich (Sensibilisierung)
- Peter Wodrich (Mobilität)
- Julius Vieth (Mobilität)
- Eric Feldhaus (Fahrradwerkstatt)
- Piotr Filipiak (Fahrradwerkstatt)
- Julian Henseler (Fahrradwerkstatt)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Janno Neumann (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Malte Wittenhorst (Fahrradwerkstatt)
- Noah Ripple (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 7,84 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden. Davon sind 3,5 für Projektleitende im generellen Aufgabengebiet des Vorsitz, 0,5 spezifisch für Awareness, 1,34 für das Fachpersonal für den Haushalt und 2,5 spezifisch für den Bereich Fahrradwerkstatt vorgesehen. Der Vorsitzende dankt seinen Projektleitenden für ihre Arbeit und Unterstützung!

1.2 Grundschullehramt

Die Studierenden sollen nun an beiden Hochschulen Ersthörerstatus bekommen. Die Unterstützungsstellen von der BUW fürs Onboarding sind leider immernoch nicht besetzt. Ansonsten hat sich seit dem letzten Bericht nichts entwickelt.

1.3 Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt läuft seit dem Meeting zur Organisation deutlich zuverlässiger. Es hat jedoch in den vergangenen Monaten häufiger Misverständnisse mit den Hausmeistern bezüglich der Öffnungszeiten gekommen. Um dies zu klären, ist ein Austausch mit der Hochschule geplant.

1.4 Awareness

Im Mai wurde Leonie als Projektleiterin für Awareness gewählt, ein Treffen auf dem sich die anstehenden Aufgaben und Projekte aufgeteilt wurden folgte. Zudem fand ein Austausch mit dem HSZ und Sportreferat statt, bei dem Problematik und Lösungsansätze fehlender Personen für Awareness-Teams besprochen wurden. Es steht das Angebot im Raum, dass das HSZ und der AStA in Sachen Awareness z.B. auf dem UniCup kooperieren können und verschiedene Konzeptteile erprobt werden können. Der nächste Austausch soll im Oktober stattfinden. Danach fand das Awareness-KeXe statt, auf dem Ideen, wie die Menschenproblematik bei Awarenessteams angegangen werden kann, gesammelt wurden. Es wurde sich drauf geeinigt bis zum Ende des Semesters alle Menschen mit Interesse an Awareness zu "sammeln" und auf die Schulungen aufmerksam zu machen, zudem haben sich die Fachschaften bereit erklärt mehr Werbung dafür zu machen. Zusammen mit dem GSB ist ein Austausch mit dem Nachtbürgermeister der Stadt Aachen zum Thema Awareness geplant, ein Termin steht noch nicht fest. Auch die Awarenessschulung die zusammen mit dem GSB geplant ist und leider wegen geringster Anmeldelage in den November verschoben wurde, wird weiter geplant. Hier soll insbesondere frühzeitigere Bewerbung die Anmeldelage verbessern. Zusammen mit dem

Referenten für Organisation wurde eine zentrale Ausleihmöglichkeit eines Awarenesskoffers geplant. Weiterhin wurde eine Telefonnummer für Awareness eingerichtet. Im Juni wird es von der Stab- und PL-Stelle eine Fachschaftenschulung zu Thema Code of Conduct (Haltung/Werte) geben. Alle sind herzlich eingeladen.

1.5 Aufklärungsarbeit

Die Kooperation mit dem GSB läuft, mit der Bewerbung wurde begonnen. Am 12.06. hat ein Termin zur zukünftigen Orientierung stattgefunden. Dabei wurden 5 Projektideen ausgewählt, die angegangen werden.

1.6 JF Studienbeiträge

Es wurde ein Beschluss gefasst, nach dem 12.000€ an Gehältern für die Öffnung von Lernräumen am Pontdriesch von Mitte Juli – Ende September ausgegeben werden. Die Öffnung ist ab dem 19.07. vorgesehen.

1.7 Fachschaftenhaus

Die Rückfragen vom Ministerium sind offenbar noch nicht durch die Bauabteiung der Hochschule beantwortet. In den Karlshof sonn lun auch ein Hotel entwockelt werden. Die Flächen auf der Nordseite sind jedoch nach wie vor für die Fachschaften reserviert.

1.8 Studienbeiträge, Mittelkürzungen und HG-Novelle

Aus den Fraktionen des Landtages erreichten den AStA neuigkeiten, nach denen eine Einführung von Studienbeiträgen für unwahrscheinlich gehalten wird. Zu den Mittelkürzungen gibt es wenig neuigkeiten außer, dass Kürzungen auch an zusatz-Töpfen wie QVM wahrscheinlich ist. Eine Konferenz von GEW zu diesen Themen wurde leider aufgrund geringer Anmeldungslage abgesagt.

1.9 Wohnumfrage

Die Wohnumfrage ist vor einem Monat per Mail an alle Studierenden gesendet worden. Die Rücklaufquote ist gut: inzwischen haben über 3300 Studierende daran Teilgenommen. Es gab drei Rückmeldungen von Studierenden, die ihren Unmut darüber kundtaten, dass die Umfrage über Microsoft Forms läuft. Diese Kritik ist berechtigt und sollte in Zukunft bercksichtigt werden. Es handelt sich bei der Auswahl um ein Versäumnis des Vorsitzenden, im Vorfeld gute Alternativen wie SoSciSurvey oder EvaSys in Betracht zu ziehen.

1.10 BAFöG

Ein Infopost und Websiteneintrag zur Geschichte des BAFöG ist geplant, befindet sich in Ausarbeitung.

1.11 Qualitätsoffensive ZHV

Die Zentrale Hochschulverwaltung begibt sich dieses Jahr in einen Prozess, die eigenen Strukturen zu evaluieren und gegebenenfalls Änderungen an Strukturen und Abläufen vorzunehmen. Dazu gab es einen Austausch mit Herrn Trännapp. Am 18. Juni wird es einen Hochschulweiten Workshop geben, zu dem der AStA mit bis zu 3 Personen vertreten sein wird. Ziel ist es, die Strukturen, nicht zuletzt mit Blick auf die bevorstehenden Mittelkürzungen seitens des MKW, Stakeholderorientierter und effizienter zu gestalten.

1.12 RWTH-Stiftung

Am 05.06. fand ein Termin zum Brainstorming von Projektideen für die RWTH-Stiftung statt. Die Stiftung soll langfristig aufgebaut werden, um außerordentliche Projekte an der Hochschule zu finanzieren. Das Stiftungsmanagement der Hochschule möchte mit den erarbeiteten Projektideen zeitnah an potentielle Stifter herantreten.

1.13 Situation Austauschstudierende in den USA

Am 10.05. fand ein Treffen mit dem IO statt, um über die Situation von Austauschstudierenden in den USA zu sprechen. Die Terminvergabe für die Vorgespräche für J-1-Visa ist weiterhin geschlossen. Somit können derzeit keine neuen Aufenthalte genehmigt werden. Aus Sicht des

IO wird sich diese Situation vermutlich in den kommenden Monaten entschärfen. Mit sich derzeit in den USA befindlichen Studierenden gibt es außerdem keine größeren Probleme. Das IO steht mit diesen im Austausch.

1.14 Massenmails

AStA-Vorsitz und Gruppensprecher der Studierenden im Senat müssen Mails an alle Studis in der Regel freigeben, bevor sie versendet werden. Folgende Mails wurden freigegeben.

- 13.05 TDSI-Bewerbung
- 11.05 Die Studierendenbefragung



2 Finanzen & Organisation

Annika Richter & Gabriel Spethmann

2.1 Referatsstruktur 🚅

Finanzen 🍮

- izen 🤏
- Marco Leonhardt (Stabsstelle Finanzen / Staff position for finance)
- Elis Özkan (Finanzverwaltung Sozialdarlehen / Financial management of social loans)
- Robert Rixen (Semesterticket / Semester ticket)
- Projektleitung f
 ür Datenschutz / Project Lead for Data Protection

Organisation

- Antonia Hense (Menstruationsartikelautomaten / Menstrual product vending machines)
- Charlotte Seckler (Beschaffung, Organisation, Inventar / Procurement, inventarisation, organisation)
- David Hall (Stabsstelle Vertragliche Angelegenheiten / Staff position for contracts)
- Hannes Drescher (Stabsstelle für digitale Buchhaltung und Software Entwicklung / Staff position for digitalization in accounting and software development)

Fachschaften & Beitragsempfangende / student councils & contribution recipients

- Lutz Behnke (Betreuung von Beitragsempfangenden / Management of contribution recipients)
- Felix Mehler (Betreuung von Beitragsempfangenden / Management of contribution recipients)

IT & Digitales =

- Felix Hennig (Stabsstelle IT-Administration / Staff position for IT-Administration)
- Fritz Stracke (IT-Administration)
- Immo Baarlink (IT-Administration)
- Joel Kollenberg (IT-Administration)
- Lukas Joisten (Wahlwebseite / Election website)
- Aaron Dötsch (Wahlwebseite / Election website)

2.2 Struktur 🖥

Bericht:

Das Tagesgeschäft nimmt die meiste Zeit in Anspruch. Es wird in diesem Bericht jedoch nicht darauf eingegangen. Sollten sich Änderungen, Komplikationen oder Probleme ergeben, taucht dies natürlich in diesem Bericht auf. Fragen zum Tagesgeschäft können gerne vor oder auf der Sitzung des Studierendenparlaments gestellt werden. Dies betrifft sowohl die übergeordneten Berichte Finanzen und Organisation als auch die einzelnen Themenbereiche. Eine detaillierte Auflistung aller Termine erfolgt nicht. Sollte dies gewünscht sein, wird um eine schriftliche Anfrage gebeten. Es wird weiterhin einen gemeinsamen Bericht der Referate für Finanzen und Organisation geben. Diese zu trennen ist aufgrund der starken Überschneidungen nicht sinnvoll. Es wurde versucht, die Aufteilung der einzelnen Bereiche so deutlich wie möglich zu machen.

Arbeitsaufteilung:

Die folgenden Bereiche sind im Finanzreferat angesiedelt:

- Semesterticket
- Darlehen
- Aufgaben in Bezug zu Aufwandsentschädigungen

Die folgenden Bereiche sind im Organisationsreferat angesiedelt:

- IT / Digitalisierung
- Einkauf
- Infrastrukturelles
- Fachschaftsangelegenheiten

Kassenanweisungen wurden von der Referentin für Finanzen übernommen. Aufgrund zeitlicher Kollisionen ist der Referent für Organisation derzeit nur sehr begrenzt an der Buchhaltung beteiligt. Aufgrund der geschaffenen Strukturen können die Referent*innen sich gegenseitig flexibel Aufgaben abnehmen, was als großer Vorteil wahrgenommen wird.

2.3 Finanzen 🕏

2.3.1 Anträge

Die Referentin hat eine Aktualisierung des Nachtragshaushalt eingereicht. Zusammen mit dem Gleichstellungsprojekt wurde ein Teil des Nachtragshaushalts und eine Änderung der Finanzordnung ausgearbeitet. Ebenfalls wurde eine Änderung der Beitragsordnung beantragt, auf die später im Bericht eingegangen wird.

2.3.2 TDSI

Am Tag der studentischen Initiativen hat die Referentin zusammen mit der Referentin für Soziales und einigen Projektleitenden den AStA-Stand betreut. Es war ein schönes Event mit guter Orga und gutem Wetter!

2.3.3 Workshop Intersektionalität

Der erste Workshop der Workshop-Reihe zum Thema Intersektionalität des GSP hat stattgefunden, die Referentin hat teilgenommen. Es wurde viel mitgenommen, an dieser Stelle Dank an das GSP für ihre Arbeit!

2.3.4 Beitragsordnung

Im Zuge der Rückmeldung, die am 10.06. begonnen hat, kam das Problem auf, dass für das Wintersemester 2025/2025 kein exakter Mobilitätsbeitrag in der Beitragsordnung steht. Nach viel Kommunikation mit der Rechtsabteilung wurde sich darauf geeinigt, dass die nötige Änderung in dieser Sitzung beantragt (und beschlossen) wird, da sonst der Einzug der Beiträge potenziell rechtswidrig ist. Aktuell wird sich auf den vorhergehenden Satz, der sich auf den ausgehandelten Tarif des Deutschlandtickets bezieht, berufen. Es wurde sich ausdrücklich gewünscht, dass das Parlament so schnell wie möglich die nötigen Änderungen vornimmt.

2.3.5 Kita-Gespräche

Es haben die ersten beiden Treffen zu den Kita-Kooperationsvereinbarungen stattgefunden. Das Treffen mit der Kita Zauberschloss fand in den Kita-Räumlichkeiten statt, der Vorstand von Uni und Kind kam in den AStA. Beide Kitas zeigten sich sehr positiv der angestrebten Berichtspflicht gegenüber. Es gab viel Diskussionen dazu, ob Studierende, die sich nicht im Erststudium befinden, den vergünstigen Beitrag zahlen dürften. Es werden zu diesem Thema weitere Treffen stattfinden

2.3.6 Rechnungsergebnis

Es wird fortwährend am Rechnungsergebnis gearbeitet, da dies nur eine von vielen gleichzeitig wichtigen Aufgaben ist, ist aktuell unklar, wann es fertig ist.

2.4 Organisation

Der Referent wie bereits berichtet zurückgetreten. Eine Teilnahme an den AStA Sitzungen ist derzeit nicht möglich, daher wird auch nahezu nicht berichtet. Konkrete Anfragen können gerne per Mail an den Referenten gerichtet werden. Wichtige Aufgaben im Bereich Organisation werden dennoch weiterhin zuverlässig übernommen. Bei Problemen kann die Bearbeitung jedoch länger als gewohnt brauchen. Die Themen Menstruationsartikelautomaten sowie der Umbau der Druckerei konnten aufgrund anderer Prioritäten und des zur Verfügung stehenden Zeitbudgets im vergangenen Monat nicht weiterverfolgt werden. Dieser Bericht fällt aufgrund des Rücktritts deutlich kürzer aus. Die Stuerunterlagen wurden eingereiccht, die Steuer für 2024 wird vermutlich nicht fertiggestellt werden können.

2.5 Digitalisierung

Im Zuge der angekündigten Schritte in der Digitalisierung wird in der Woche des Parlaments eine Person als Projektleitung für Digitalisierung zur Wahl vorgeschlagen werden. Gemeinsam mit der Buchhaltung und der dann verantwortlichen Projektleitung wurden bereits die nächsten konkreten Schritte besprochen. Seit dem 09.06. werden Belege für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) des AStA zusätzlich digital erfasst. Dieser Schritt der Digitalisierung in der Buchhaltung wurde in einer schriftlichen Arbeitsanweisung festgehalten. Es wurde mit den Belegen im BgA begonnen, da es sich um einen abgeschlossenen Bereich handelt und die rechtlichen Vorgeben hier eindeutiger sind als in unserem hoheitlichen Bereich. Zusammen mit der Buchhaltung wurde ein System entwickelt, auf dem aufbauend in Zukunft weitere Digitalisierungsschritte vorgenommen werden können. Aktuell wird das System eingearbeitet und Probleme fortwährend gesucht, gefunden und behoben.

2.6 Beitragsempfangende

Das Finanz-Kexe hat stattgefunden. Die Bearbeitung der Nachbereitung zieht sich leider noch etwas, soll aber vor Amtsübergabe fertig sein. Die Mittelzuweisung ist den Fachschaften zugegangen. Erste Abrufe sind bereits eingegangen. Die Prüfung zieht sich ähnlich wie die Nachbereitung des KeXe.

Kassenprüfungen finden weiterhin statt. Der Referent für Organisation konnte bisher leider aus Zeitgründen anders als angedacht an keiner dieser Prüfungen teilnehmen.

Es wird aktuell viel Wissensmanagement in diesem Bereich vorangetrieben, damit die Prozesse auch in Zukunft reibungslos ablaufen können.

2.7 Semesterticket 🌉

Am 1. Juni ist die Übergangsphase des Wechsels zu naveo abgelaufen. Die alten Chipkarten der allermeisten Studierenden wurden gesperrt. Studierende, die die Weiternutzung der Chipkarte beantragt hatten, müssen nun in der Regel die neue Chipkarte nutzen, alle anderen naveo. Die Anfragen an den AStA sind erwartbar nochmal etwas angestiegen und konzentrieren sich inhaltlich hauptsächlich auf Rückfragen zum Wechsel oder technische Probleme. Außerdem wird an der Neuformulierung der Anlage 1 zum Vertrag über das Semesterticket gearbeitet, da dort die neuen Gegebenheiten durch die Nutzung von naveo festgehalten werden sollen.

2.8 IT und Digitales =

Das Protokollsystem wurde aufgrund von Priorität der Buchhaltungssoftware und verminderter Verfügbarkeit im Mai und Juni auf Eis. Um nicht auf Druck und mit Gewalt nun ein neues System einzuführen bevor es dann nicht den WÜnschen der neuen Refferent*innen entspricht wurde die Arbeit an diesem Projekt bis zu den Neuwahlen eingestellt. Das System hatte nie oberste Priorität, jedoch ist es dennoch sehr unglücklich den Posten ohne fertig funktionierendes System zu übergeben.

Das Fintrag (Arbeitsname) System für die digitale Buchhaltung inklusive digitaler Kassenanwesiugen läuft nun. Es ist angedacht, denn Nachfolgenden Refs das System einmal zu zeigen, damit die Digitalisierung weiter vorangetrieben wird. Es werden im laufenden Betrieb weitere Features hinzugefügt die die Arbeitsabläufe vereinfachen.

Eine Personn wird das Team zum Ende des Monats verlassen aber noch für Fragen ansprechbar sein.



Zekiye Kazan

3.1 Projektleitende

- Zehra Ganidagli (Stabsstelle Soziales; Beratung zu Wohnen)
- Niklas Wöffen (Stabstelle Beratung; Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Beratung)
- Fenja Gerhards (Jobben/Krankenversicherung, Freitisch)
- Tabitha Ofunim (Jobben/Krankenversicherung, Wohnen)
- Lal Sonel (Stabstelle Beratung; Studienfinanzierung & Stipendien)
- Julia Thyrann (Studieren mit Kind; BAföG-Beratung)
- Carla Angerhausen (Stabstelle Mental Health; Seelsorgeprojekt/HereforU)
- Carlos Forero Sandoval (Tarifvertrag Studierende (TVStud)& Gewerkschaft)
- Bastian Leitz (TVStud& Gewerkschaft)
- David Reuters (BAföG-Beratung)
- Berrak Karakoc (Beratung zu Wohnen)

3.2 Allgemeines / General

Die Referentin für Soziales ist seit dem 15.09.24 kommissarisch im Amt. Trotz dieser Situation läuft das Tagesgeschäft des Referats ununterbrochen weiter.

Die Referentin nahm in dieser Periode an allen JF mit dem Rektor, Herrn Böstel und der Oberbügermeisterin teil. Die regelmäßige Teilnahme am Sozialausschuss war zur jeder Zeit gegeben. Die Referentin beriet und bearbeitete mit Sorgfalt die Anträge zu Sozialdarlehen. Die Projek-

tleitenden arbeiten selbstständig in ihren Bereichen und ergänzen ihre Arbeit mit neuen Ideen oder Beratungsangeboten. Die Projektleitenden und die Referentin stehen im regelmäßigen Austausch, um Fragen, Probleme und Beratungsfälle gemeinsam zu besprechen und zu lösen.

Die Referentin nahm in dieser Zeit am SoPo-LAT teil und tauschte mit den teilnehmenden ASten Informationen zur Studienfinanzierung und Sozialdarlehen aus. Einige Asten berichteten über den Rückgang der Anträge für ein Sozialdarlehen. Wobei die Referentin für die RWTH dies nicht bestätigen konnte und darauf verwies, dass die Fälle der sozialen bzw. finanziellen Not eher gestiegen sind.

Es fand außerdem das Vorbereitungstreffen zu den Vereinbarungen der Kita Zauberschloss und Uni & Kind e.V. statt, an der die Referentin anwesend war. Die Vorstellungen der Studierendenschaft und die gewünschten Änderungen wurden mitgeteilt. Im jetzigen Prozess geht es um Einzelheiten, damit so schnell wie möglich neue Vereinbarungen aufgesetzte werden können.

Die Referentin nahm an diversen Auwahlgremien für Stipendien teil.

3.3 Notunterkünfte

Das Projekt der Notunterkunft wurde fortgeführt. Die Zuweisung von Wohnheimplätzen im Wohnheim Jahn-von-Werth-Straße 82 in Jülich wurde dem Sozialreferat überlassen. Da das Wohnheim nach der Sanierung neu eröffnet wurde, gibt es immer noch freie verfügbare Einzelzimmer. Das Referat hat insgesamt 14 Plätze (7 für männliche und 7 für weibliche Studierende) zur Verfügung, die sie mit Studierenden mit akuter Wohnnot besetzen. Momentan wurden drei männliche Studierende in Jülich untergebracht.

3.4 Freitisch

Die Vergabe und Überprüfung zum Freitisch hat die Sozialberatung übernommen, sodass das Sozialreferat keine Ausstellung mehr vornimmt.

3.5 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Die Projektleitenden für BAföGBeratung haben viele Anfragen und Beratungsgespräche bzgl. BAföGbearbeitet, sowie Rechtsberatungstermine vermittelt.

3.6 Jobben und Krankenversicherung

Die Projektleitende für Jobben und Krankenversicherung kümmerte sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen zu den Themen Jobben, Studienfinanzierung und Krankenversicherung. Die Beratung findet aktuell in Präsenz statt. Bei den Beratungen sind Fragen zur maximalen Arbeitzeit, Fragen zu steuerlichen Belangen und vor allem in letzter Zeit zunehmend Fragen bezüglich der Krankenkasse. Dabei sind die Anfragenthematisch grundsätzlich sehr durchmischt.

Die Jobbörse hat mittlerweile einen festen Nutzer*innenstamm, die die Jobbörse regelmäßig nutzen. Auf der Jobbörse können sowohl studentische Jobs auf Minijob- oder Werkstudibasis angeboten werden als auch kurzfristige Angebote von Privatpersonen und Abschlussarbeiten/Praktika bei Unternehmen und hochschulnahen Einrichtungen. Die Arbeit der Projektleitenden besteht darin, die Angebote auf Vertrauenswürdigkeit zu prüfen, den Text der Anzeigen ggf. Genderkonform nach den internen Richtlinien für die Jobbörse anzupassen und mit den Anzeigesteller*innen in Kontakt zu bleiben, falls es Änderungswünsche, etc. gibt. Dabei gibt es mittlerweile einen festen Nutzerstamm, die die Jobbörse regelmäßig nutzen. Darunter sind auch mit zunehmender Anzahl auch ausgeschriebene Abschlussarbeiten. Innerhalb von 7 Tagen kommen meistens durchschnittlich ca. 20 neue Anzeigen dazu. Dabei sind vermehrt Stellen, die auch die Möglichkeit bzw. ausschließlich Remotearbeit anbieten, ausgeschrieben. Man erkennt den deutlich ansteigenden Trend seit Corona, was den Pool der Firmen vergrößert, da jetzt auch Firmen außerhalb des AVV Gebietes Stellen ausschreiben können und dies auch tun. Ebenfalls kommen regelmäßig Praktikastellen und Abschlussarbeiten außerhalb von Aachen, teilweise auch Angebote im Ausland, rein.

3.7 Studieren mit Kind

Die Beratung zum Thema Studieren mit Kind findet weiterhin telefonisch, per E-Mail und in Präsenz statt.

Bezüglich Kinderbetreuung verweist die Projektleiterin zuerst auf die Kita Zauberschloss e.V. und Uni & Kind e.V., weil diese vom Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)mitgefördert werden. Danach folgen die Einrichtungen des Studierendenwerks. Für spezifische, studienbezogenen Fragen wird auf entsprechende Ansprechpersonen verwiesen.

3.8 Tarifvertrag Studierende (TVStud) & Gewerkschaft

Die Stelle für TVStud & Gewerkschaft arbeitet weiterhin gemeinsam für Aufklärung und Einhaltung der Arbeitsrechte der Studierenden. Außerdem hielt das Team einige Informationskampagnen ab.

3.9 Rechtsberatung

Sowohl die allgemeine Rechtsberatung als auch die Mietrechtsberatung werden weiterhin von vielen Studierenden in Anspruch genommen. Die Rechtsberatungen finden nach wie vor telefonisch statt. Für die Rechtsberatungen wird weiterhin eine Kaution von 10 € gefordert. Außerdem müssen Studierende bei der Kautionsabgabe ihre aktuelle Studienbescheinigung vorlegen. Das soll sicherstellen, dass die Rechtsberatungen von Studierenden der RWTH in Anspruch genommen werden. Die Kautionseinnahme und Ausgabe werden durch das Sekretariat übernommen. Das funktioniert sehr gut und erleichtert die Arbeit des Referats.



Tomy Vo

If someone wishes to get an English version of this report, please contact the author via e-mail and he will provide an English version: lehre@asta.rwth-aachen.de.

4.1 Projektleitende

- Dominik Kubon (Allgemeine Aufgaben & Systemakkreditierung)
- Magdalenda Ingendoh (Allgemeine Aufgaben & Digitale Lehre)
- Jasmine Morawietz (Stabsstelle Beratung)
- Felix Naal (Beratung)
- Karina Unger (Fachschaftskommunikation)
- Vera Gräf (Fachschaftskommunikation)
- Niloufar Badkoubeh (Vernetzung)
- Johannes Kortmann (Vernetzung)
- Karl Kühne (Lernräume)

Der Referent bedankt sich bei seinen Projektleitenden für die gute Arbeit und Unterstützung!

4.2 Allgemeines

Der Projektleitende Karl Kühne tritt zum 01. Juli 2025 zurück. Die Projektleitende Magdalenda Ingendoh übernimmt für die Übergangsphase die Verwaltung des Coco-Lernraums. Bis Ende Juli soll geklärt werden, ob und wie die Projektstelle "Lernräume"nachbesetzt wird.

4.31 ehre

Im Bereich Lehre wirkt das Referat in Gremien und im Austausch mit der Hochschule daran mit, Studienformate und -alltag zeitgemäß zu gestalten und zu verbessern. Es unterstützt die Universität bei der Identifikation und Umsetzung von Verbesserungen, begleitet Akkreditierungsprozesse und trägt zur Qualitätssicherung bei. Zudem ist es an der Entwicklung und Verwaltung von Lernräumen beteiligt. Studierenden steht das Referat für Beratungen zum Prüfungsrecht zur Verfügung und vermittelt ggf. Anwaltstermine.

4.3.1 Beratung

Die Prüfungsrechts Beratungen finden weiterhin Dienstags und Donnerstags von 10 bis 14 Uhr Statt. Termine für den Prüfungsrechtsanwalt werden vor Ort vergeben.

4.3.2 Systemakkreditierung

Das Referat hat sich den aktuellen Akkreditierungsprozess genauer angeschaut. Dabei wurde der Qualitätsbericht der Resystemakkreditierung nochmals gelesen. Dadurch wurden Verbesserungspotentiale herausgearbeitet und mit Prof. Kaoten bereits besprochen. Weitere Gespräche werden nötig sein. Insbesondere sollen die Kompetenzen der Unterkommission der Rektoratskommission für Qualitätsmanagement in der Lehre geschärft werden. Diese Unterkommission soll sich dabei mit allen Akkreditierungsangelegenheiten der Hochschule befassen.

4.3.3 Digitale Lehre

CLS Beiratssitzung Am 12. Mai fand die CLS Beiratssitzung statt. Neben dem üblichen Bericht über die Finanz- und Personalentwicklung des CLS, wurde im Workshop-Format sich mit dem Thema "Grundqualifikationen für die Lehre an der digitalen Präsenzuniversität". Also welche Komptenzen benötigen die Lehrenden, um eine gute Lehre an der RWTH durchzuführen und wie kann das CLS dies aktiv vorantreiben.

Talk Lehre Der Talk Lehre mit dem Thema "KI in der Lehre"fand dieses Jahr am 04. Juni statt. Die ganztägige Veranstaltung wurde dabei von vier verschiedenen Experten von anderen Hochschulen begleitet. In Workshops, Impulsvorträgen und kleineren Diskussionsrunden konnten verschiedene Aspekte von KI in der Lehre betrachtet werden. Der Talk Lehre soll damit den Auftakt darstellen, wie die RWTH mit der Nutzung in der KI umgehen soll.

4.3.4 Lernräume

Coco-Lenraum Es handelt sich dabei um den Raum im Verbindungsgang des ersten Stockwerks zwischen Germanistik und Auditorium. Der Gruppenlernraum verfügt über eine optimale Ausstattung, um Studierendengruppen ein gemeinsames Lernen zu ermöglichen und kann ebenfalls von den Fachschaften und Initiativen der RWTH für ihre Projektarbeiten genutzt werden. Insgesamt bietet euch der Raum 24 Arbeitsplätze, verteilt auf vier Konferenztische, die mit einer umfangreichen technischen Ausstattung (Dokumentenkameras, Konferenzbildschirme) ausgestattet sind.

Dieser Raum ist über das Pretix-System des AStAs buchbar. Durch die Werbung über Instagram, sind die Buchungsanfragen gestiegen.

4.4 Hochschulkommunikation

Im Bereich Hochschulkommunikation vernetzt das Referat die RWTH intern und extern. Es unterstützt Fachschaften koordinativ und bietet Schulungen an. Die externe Zusammenarbeit erfolgt mit Studierendenschaften und Hochschulen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene - u.a. über Netzwerke wie IDEALeague, ENHANCE, TU9 und das Landes-ASten-Treffen NRW (LAT).

Studiengebühren für non-EU-Studierende Gemeinsam mit den studentischen Mitgliedern im Senat der RWTH Aachen wurde eine Stellungnahme bezüglich des Vorstoßes zur Einführung von Studiengebühren für Non-EU-Studierende verfasst. Die Stellugnahme wurde unter anderem an die Landtagsfraktionen, den Auschuss für Europa und Internationales, sowie dem Wissenschaftausschuss zugesandt. Die erten Rückmeldungen signalisieren, dass der Vorstoß der RWTH keinen Zuspruch erhält. Der Referent hat noch Gespräche mit den wissenschaftlichen Sprechern der Grünen, sowie der SPD anstehen.

4.4.1 Fachschaftskommunikation

Fachschaftsschulungen Das Referat hat verschiedene Schulungen für die Fachschaften organisiert. Diese sind über den Juni verteilt und über das Ticketsystem des AStAs buchbar (https://booking.asta.rwth-aachen.de/AStA-Lehre/schulungen2025/). Folgende Schulungen werden angeboten:

- Grundlagen der Veranstaltungen (16. Juni)
- Grundlagen und Aufbau der Hochschulstruktur & Gremien an der RWTH (17. Juni)
- Beraten statt raten Grundlagen des Prüfungsrechts (23. Juni)
- Akkreditierung von Studiengängen ab der RWTH Aachen Anforderungen, Prozesse, Umsetzung (24. Juni)
- Beer Appreciation Grundlagen und Theorie des Zapfen von Bieres (25. Juni)
- Awareness How to Code of Conduct/Haltung und Werte (26. Juni)

Das Referat bedankt sich bei allen vortragenden Personen!

4.4.2 Vernetzung

Jour Fixe IO Beim Jour Fixe mit dem International Office hat man sich über das letze ENHANCE Student Forum in Mailand ausgetauscht. Ein Kernthema war, die mangelnde Wahrnehmung unter den Studierenden vom Angebot von ENHANCE. Daher sucht das IO aktuell Ideen, in welcher Form man die Studierenden erreicht.

Wahl-LAT Am 28. Mai fand dein Wahl-LAT an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen statt. Neben Satzungs- und Ordnungsänderungen wurden zwei LAT-KOs gewählt. Die Koordination des LATs besteht nun wieder aus drei Personen: Tom Radermacher, Sarah Jovic und Katrin Greiner.

Studentischesn Vorbereitungstreffen für die DAAD Mitgliederversammlung Zur Vorbereitung der DAAD Mitgliederversammlung am 24. Juni im Köln, fand ein Online Vorbereitungstreffen statt. Dabei wurde das allgemeine Vorgehen erläutert. Zudem haben sich die Bewerber*innen für den Vorstand und das Kuratorium des DAAD vorgestellt und darüber abgestimmt, dass die Studierendenschaften die Kandidatur unterstützen.



5 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Paul Sonnleitner

5.1 Projektleitende

- Saskia Schall Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit
- Patricia Rabberger Stabsstelle für politische Bildung
- Lotta Sänger Projektleiterin Öffentlichkeitsarbeit
- Nathalie Korpok Projektleiterin Öffentlichkeitsarbeit
- Michael Dappen Projektleiter für die Webseite
- Noëmi Preisler Projektleiterin für das Fotoarchiv
- Fynn Grünwald Erinnerungskultur
- Azra Bingöl Projektleiterin Politische Bildung
- Katharina Thöle Projektleiterin Politische Bildung
- Zehra Ganidagli Projektleiterin Politische Bildung
- Niklas Michels Projektleiter Politische Bildung
- Gaynor Mobi Projektleiter Politische Bildung

Insgesamt stehen dem Referat 5,5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, davon sind 3 für die Öffentlichkeitsarbeit und 2,5 für die politische Bildung vorgesehen.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern sich zusammen mit dem Referenten Paul Sonnleitner die Stabsstelle Saskia Schall und die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabenbereichen.

Ich entschuldige mich an dieser Stelle für den recht kurzen Bericht. Mir fehlt gerade leider echt die Zeit. Auf dem nächsten StuPa werde ich versuchen, ausführlicher zur berichten, und nochmal meine Amtszeit zu reflektieren.

Im Folgenden werden die genutzten Kanäle kurz erklärt:

5.2.1 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren wollen. Zentrale Aufgabe der Website ist somit die übersichtliche Darstellung von Informationen. Hier findet man beispielsweise den Veranstaltungskalender, welcher die aktuellen Veranstaltungen veranschaulicht. Der Kalender befindet sich im Reiter "Aktuelles" und ist auf der Startseite verlinkt. Veranstaltungen für den Kalender können über ein Formular eingereicht werden. Die Website wird hauptsächlich von Michael (Michael) Dappen (in Zusammenarbeit mit der IT) betreut. Die Angaben zur Website in meinen Berichten stammen hauptsächlich von Michel.

Nichts besonderes passiert diesen Monat. Michel hat angeregt, dass wir das Rahmenprogreamm vom Karlpreis in der studentischen Woche bewerben. Die letzten PoBi-Veranstaltungen hat Michel in den Kalender eingetragen, nachdem entweder die Termineinladung von Patricia kam oder wenn die Bewerbung auf Instagram rausging.

Kalender läuft gut. Michel hat nach dem Karlspreis nicht aktiv nach neuen Veranstaltung gesucht. Sowas wie die Dikussionforen der Aachener Zeitung könnte man aber zum Beispiel noch in den Kalender aufnehmen.

Michel trödelt weiterhin bei der neuen Iniübesicht und hat sonst ein paar kleine Anfragen bearbeitet, die aber nicht der Rede wert sind vom Aufwand her

5.2.2 Pressearbeit

Im Zeitraum seit dem letzten Bericht wurde keine Pressemitteilung durch Mitwirkung des Referenten veröffentlicht.

5.2.3 Instagram

Ist die Plattform mit der größten Reichweite und dem größten Potential, um die Arbeiten des AStAs publik zu machen. Hierbei wird eine Mischung aus politisch relevanten Themen, Eventbewerbungen, allgemeine Informationen rund um das Hochschulleben und Soft-Content angestrebt. Durch die Nutzung verschiedener Beitragsformate wird die Reichweite gesteigert und erhalten.

Bericht für den Zeitraum 09.05.2025 bis 14.06.2025 Der Account hat aktuell 22,8 Tsd. Follower. In dem o.g. Zeitraum haben wir insgesamt ca. 10 Follower dazugewonnen, zusammengesetzt aus knapp 290 neuen Followern und 280 verlorenen Followern. Im obigen Zeitraum wurden 29.1 Tsd. Konten erreicht, Hiervon waren 93.3 % Follower und 6.7 % Nicht-Follower.

Die drei erfolgreichsten Beiträge ab dem 09.05.2025 anhand der Likes:

- FAQ on the planned Tuition Fees (673 Likes / 12,7 Tsd. erreichte Konten / 31,1 Tsd. Views)
- Der CoCo-Lernraum für eure Gruppenarbeit (543 Likes / 10,8 Tsd. erreichte Konten / 28,5 Tsd. Views)
- OTD Kriminalisierung von Vergewaltigung in der Ehe (513 Likes / 9,5 Tsd. erreichte Konten / 16,2 Tsd. Views)

Seit dem 09.05.2025 wurden insgesamt 21 Postings veröffentlicht. Davon waren (nicht von uns gepostet):

- 12.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @kimikofestival (Reel Verlosung Tickets Kimiko)
- 14.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @satznachvorn (Post Verlosung Tickets Hörsaalslam)
- 14.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @latnrw (Post Pressemitteilung Studiengebühren)
- 16.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @rwthaachenuniversity (Post Regenbogenflagge)
- 19.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @satznachvorn (Post zwei Tage bis Hörsaalslam)
- 20.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @zsb rwth (Post Studienzweifel als Chance)
- 26.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @gleichstellungsbuero_rwth (Post Filmkooperation zum Pride-Month)
- 26.05. Ein Beitrag in Kooperation mit @satznachvorn (Post Ankündigung Open-Air-Slam)
- 03.06. Ein Beitrag in Kooperation mit @studierendenwerkaachen (Reel BAföG-Folgeantrag)
- 04.06. Ein Beitrag in Kooperation mit @gleichstellungsbuero_rwth (Post Self-Defense Workshop)
- 09.06. Ein Beitrag in Kooperation mit @aachen_wasgeht (Reel CCT.square)

Die 10 (von uns erstellten) Postings setzten sich wie folgt zusammen:

- 09.05 Wohn- und Mobilitätsumfrage (Informationen rund um das Hochschulleben / Informationen aus dem AStA)
- 13.05. Ankündigung 10 Jahre Tdsl (Informationen rund um das Hochschulleben / Informationen aus dem AStA)
- 15.05. OTD: Kriminalisierung von Vergewaltigung in der Ehe (politische Bildung)
- 17.05. Der CoCo-Lernraum für eure Gruppenarbeit (Informationen aus dem AStA)
- 21.05. Ankündigung Nieder mit dem Regenbogen? (politische Bildung)
- 29.05. OTD: Brandanschlag von Solingen (politische Bildung)
- 30.05. Ankündigung Arbeiterkind und jetzt? (politische Bildung)
- 01.06. FAQ from RWTH on the planned tuition fees (Informationen rund um das Hochschulleben)
- 05.06. Reel Recap Tdsl (Informationen rund um das Hochschulleben / Softcontent)
- 13.06. Ankündigung Campus Festival (Informationen aus dem AStA)

OTDIH (On this day in history) - Politische Bildung On this day in history kommt weiter im zweiwöchentlichen Takt. Einen geplanten Post am 12.06 zu den ersten Präsidentschaftswahlen in Russland habe ich nicht veröffentlicht. Der Post entsprach nicht ganz meinem Anspruch an das Thema, gleichzeitig fehlt mir gerade schlicht die Zeit, den Text nochmal grundlegend zu überarbeiten. Wenn wir es schaffen, veröffentlichen wir dafür zeitnah ein anderes OTD.

Studentische Woche Wir veröffentlichen jeden Montag die studentische Woche, um Veranstaltungen an der Uni zu bewerben. Jede Veranstaltung erhält hierzu einen Storyslide mit einer Kurzbeschreibung. Die meisten hierbei beworbenen Veranstaltungen wurden vorab im Veranstaltungskalender auf der Website aufgenommen. Teilweise werden aber auch Anfragen über die Instagram Direct Messages (DMs) gestellt. Bei diesen Anfragen wird dann ebenfalls auf den Veranstaltungskalender verwiesen. Neues:

Die Überarbeitung der Studentischen Woche würde ich gerne in den kommenden Wochen abschließen. Eine Kategorisierung der Veranstaltungen soll dabei zur Übersicht beitragen. Die Veränderungen werden ich während meiner Amtszeit aber nicht mehr veröffentlichen, sondern an meine Nachfolge weitergeben und gemeinsam diskutieren, ob das umgesetzt werden soll.

Die wichtigsten Story-Kampagnen Aktuell wird regelmäßig in der Studentischen Woche auf "My Home is Your Castle" (Möglichkeit zur einfachen Zwischenvermietung für Studis im Auslandssemester) und die Box zur Entsorgung der Chipkarten hingewiesen.

Geplante Postings:

Rund um die studentischen Wahlen haben wir noch Content geplant. Zur Zeit des StuPas sollte davon auch schon einiges veröffentlicht sein. Wir haben außerdem einen Post zum Nachteilsausgelich erstellt und fahren die Kampagne zur Bewerbung des Campus Festivals.

Werbemöglichkeiten für Eigeninitiativen Wir haben eine Vorlage auf Canva erstellt, in die Eigeninis einfach ihr Vorstellungsvideo einfügen können. Eigentlich wollten wir diese bereits über den achso-Verteiler an die Eigeninis verschicken. Es gab aber noch Einwände und Verbesserungsvorschläge aus dem Referat für studentisches Engagement. Wir überarbeiten das ganze nochmal leicht, fügen vor allem noch eine ausführlichere Erklärung an, und schicken die Vorlage dann rum.

5.3 Politische Bildung

Um die politische Bildung kümmern sich zusammen mit dem Referenten Paul Sonnleitner die Stabsstelle Patricia Rabberger und die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabenbereichen. Mittlerweile haben wir hier wieder ein festes Team aus sechs PLs + Stabsstelle. Die Treffen finden zweiwöchentlich regelmäßig statt. Das Team braucht noch etwas Einarbeitungszeit, aber das wird.

5.4 Vergangene Veranstaltungen

Veranstaltung mit der Bildungsinitiative Ferhat Unvar zum Anschlag in Hanau Im letzten Bericht hatte ich die Veranstaltung bereits kurz erwähnt, konnte aber nicht mehr dazu sagen. Hier folgen jetzt noch kurz die Anmerkungen von Patricia:

Am 22.04 fand eine Veranstaltung zum Gedenken von Hanau statt. Hierzu wurde die Bildungsinitiative Ferhat Unvar eingeladen. Mit einer Anzahl von 42-48 Leuten war die Veranstaltung sehr gut besucht. Hauptsächlich wurden im Vortrag die Tatnacht und das staatliche Handeln thematisiert. Es wurde weiterhin deutlich, dass die Angehörigen und Initiativen Aufklärung fordern. Diese Deutlichkeit wurde ergänzt durch wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Tathergang u.a. anhand Videos von Forensic Architecture. Bei der an den Vortrag anschließenden Diskussion wurden viele Fragen gestellt, die Veranstaltung stoßte auf viel Resonanz, Interesse aber auch Trauer. Azra (PL) hat daher durch mich (Patricia) eine Awareness-Person bereitgestellt.

Veranstaltung "Nieder mit dem Regenbogen" Am 28.05 fand die Veranstaltung mit dem Titel "Nieder mit dem Regenbogen" statt, geleitet von Julia Monro, freie Aktivistin und Journalistin. Der Vortrag war leider aufgrund einer übersehenen Veranstaltungsüberschneidung mit rund 8 Gästen nicht gut besucht. Ich (Stabstelle Patricia) lerne daraus, werde in Zukunft mit QueerRef und GSP regelmäßige Treffen vereinbaren um Terminüberschneidungen zu vermeiden und uns besser aufeinander abzustimmen - in Veranstaltungsplanung + Bewerbung. Im Vortrag wurden insbesondere Basics in Bezug auf steigende Queerfeindlichkeit sowie Transfeindlichkeit beleuchtet sowie die Hintergründe jener Bewegungen erläutert. Die Referentin ging stark auf das Publikum ein, nach dem Vortrag hatte sich eine Person sogar interessiert gezeigt bei Julia Monro ehrenamtlich mitzuarbeiten, weil sie der Vortrag sehr bewegt hat. Patricia hat sich sehr Mühe gegeben und ist spontan noch in den leisen Lernraum und hat Leute zum Prokrastinieren motiviert und vor dem Hauptgebäude Leute gefragt, ob sie Lust haben den Vortrag zu besuchen, was zu einer Teilnehmer*innenerhöhung von drei Menschen führte.Während der etwa zweistündigen Veranstaltung wurden kontinuierlich Fragen aus dem Publikum aufgenommen, was zu einem dynamischen und abwechslungsreichen Austausch führte.

Wie bereits erwähnt, gab es hier eine sehr unglückliche Überschneidung mit einer Veranstaltung des QueerReferats. Das war natürlich nicht unsere Absicht und ich möchte mich an der Stelle nochmal dafür entschuldigen. Wir sind daran, einen regelmäßigeren Austausch zwischen PoBi, QueerRef und GSP anzuregen, um uns hier besser abstimmen zu können.

Veranstaltung "Arbeitekind - Und jetzt?" Am 03.06 fand eine Veranstaltung mit dem Titel "Arbeiterkind und jetzt?" statt. Referenten waren die Bundeslandkoordinatorin von Arbeiterkind.de und zwei Ehrenamtliche von FirstGen. Es gab insgesamt drei Input-Vorträge über einen Zeitraum von zwei Stunden. In den Vorträgen wurde erst die individuelle Lebensgeschichte eines Arbeiterkindes thematisiert, in Folge

Grundlagen zur Bildungsungerechtigkeit in Deutschland dargelegt und zuletzt Information zu spezifischen Unterstützungsangeboten offengelegt. Dieses Konzept wurde von mir (Stabstelle Patricia) und dem zweiten Vorsitzen von FirstGen sowie der NRW-Bundeslandkoordinatorin von Arbeiterkind innerhalb mehrerer Meetings zuvor genau in Bezug auf Ablauf et cetera geplant. Mit etwa 20 Gästen war die Veranstaltung okay besucht. Die Teilnehmenden zeigten sowohl während des Vortrags als auch in der anschließenden Diskussionsrunde großes Interesse und engagierten sich mit zahlreichen Fragen. Beide Organisationen hatte zudem Informationsmaterial vorbereitet, das bei den Besucher*innen auf Interesse stieß und im AStA ausgelegt wird.

5.5 Planungen für das Sommersemester

In diesem Semester sollten noch etwa drei Veranstaltungen folgen:

- Ein Vortrag von Zehra (PL) zu den NSU-Morden (für den 24.06 datiert)
- Eine Podiumsdiskussion von Niklas (PL) zu KI als großer sozialer Equalizer (darüber wird diskutiert)
- Ein Awareness-Workshop zu Queerness von Gaynor (PL)

5.6 Kommunalwahlen

Der folgende Satz stand auch schon im letzten Bericht. Die Planung hat sich hier in den Juni verschoben. Stehen in NRW im September an. Wir sind im Austausch mit dem AStA der FH Aachen, um hier wieder gemeinsam das politische Bildungsprogramm umzusetzen. Ein erstes Planungstreffen wird voraussichtlich diesen Monat stattfinden.



Clemens Wemmer

6.1 Projektleitende

aktuell:

Philip Audi (Verleih) Louise Birr (BierTemp)

Philipp Hahmann (Fachschaftsvernetzung)

David Hall (Bandkommunikation & Booking)

Sina Mähringer (Sponsoring)

Andreas Mimberg (Veranstaltungstechnik) Christian Mimberg (Großveranstaltungen)

Claas Mummert (Baumhaus)

Tobias Scholl (Veranstaltungstechnik & Infrastruktur)

Maximilian Sieweke (Verleih) Nico Stender (Bands) (SAP) Sebastian Vogler Gina Weiss (Ball)

Jonathan Wiemann (Laptop Verleih)

Julius Willich (Allgemeine Aufgaben)

neu gewählt:

Nico Stender (Bands) Claas Mummert (Baumhaus) Maximilian Sieweke (Verleih)

Die Aufgaben und Projekte der Projektleitenden sind nicht auf die genannten begrenzt, es sind hier lediglich die aktuellen Haupt Aufgabenbereiche aufgeführt. Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe 5,5 PL Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

6.2 Liste der Veranstaltungen

6.2.1 bevorstehende Veranstaltungen

03.07.25 Campus Festival

26.06.25 Open Air Slam

11. und 12.07.25

Baumhaus Festival

17.10.25 SAP

20.10.25 Studiball

6.2.2 vergangene Veranstaltungen

21.05.25 Hörsaalslam

6.3 Liste der Projekte

- Verleih
- Laptopverleih
- BierTemp Konzession
- Biergarten Karman

6.4 bevorstehende Veranstaltungen

6.4.1 Campus Festival

Die Vollsperrung des Templergrabens wurde uns nun seitens der Stadt zugesichert. Wir werden mobile Rückhaltesperren an den Zufahrten positionieren um die Sicherheit aller BesucherInnen zu gewährleisten.

Ansonsten laufen die Planungen gut, auch die kooperation mit Bonding und PAK. Derzeit prüfen wir, ob eine verlängerung des Bühnenprogramms, also länger als 22 Uhr, möglich ist.

6.4.2 Open Air Slam

Der Open Air Slam findet dieses Jahr am Donnerstag vor der Schau am Bau statt. Die kooperation mit Satznachvorn läuft sehr gut. Der Open Air Slam wird kostenlos sein. Wir hoffen auf gutes Wetter und hohe Besucherzahlen.

6.4.3 SAP

Es gab ein erstes treffen mit den veranstaltern aller Erstipartys, um die Bereiche möglicher kooperationen zu ermitteln.

6.5 vergangene Veranstaltungen

6.5.1 Hörsaalslam

Die Kooperation mit Satznachvorn lief wie immer sehr gut. Die Veranstaltung war mal wieder ein voller Erfolg und Gut besucht. Nun steht Bald der Open Air Slam, wieder in Kooperation mit SatzNachVorn an. Hier wird der Eintritt Kostenlos sein.

6.6 Projekte

6.6.1 Verleih

Wir haben nun einen Projektleiter gefunden, der den Verleih während Audis Abwesenheit übernimmt. In der Zwischenzeit kam es wegen kapazitätsgründen zu Einschränkungen. Hierfür möcte ich mich entschuldigen, dennoch sollte der Verleih ab kommender Woche wieder normal laufen.

6.6.2 Laptopverleih

Der AStA bietet Studierenden die Möglichkeit für 4 Wochen einen Laptop für das Durchführen ihres Studiums auszuleihen. Dieses Angebot richtet sich primär an Personen, deren eigenes Gerät sich in der Reparatur befindet oder für den Übergang bis ein eigenes Gerät vorhanden ist. Es ist nicht gedacht, dass Laptops langfristig als Ersatz für das eigene Anschaffen ausgeliehen werden.

6.6.3 BierTemp Konzession

Die Biertemp Konzession wurde zum Zeitpunkt wo ich diesen Bericht schreibe, vollständig beantragt. Zurzeit ist diese noch in der Bearbeitung, dennoch rechnen wir mit dem ersten Biertemp schon diese oder kommende Woche. Sollte sich hieran etwas ändern, werde ich dies mündlich ergänzen.

6.7 Weiterbildungen

6.7.1 VAL Schulung

Ich habe beim Tüv Nord eine Veranstaltungsleiter Schulung besucht. Diese hat über geltende Verordnungen und Gesetze, spezifisch im Bereich der Veranstaltungssicherheit/Veranstaltungsleitung informiert. Diese Schulung ist die Grundlage, für meine Tätigkeit als Veranstalungsleiter für die Studierendenschaft.

6.7.2 Veranstaltungsschulung für Fachschaften

Auf dem kultur KeXe ergab sich der wunsch einer Fachschaftenschulung im Bereich Event Planung. Zum Zeitpukt des Stupas hat diese bereits stattgefunden.



Raphael Lehmann

Eine englische Version ist auf Anfrage innerhalb von sieben Werktagen, ab Eingang der Anfrage verfügbar. An english version is available on request within seven working days after receiving of the request.

7.1 Referatsstruktur

Das Referat besteht aus zwei Teams, welche weitgehend unabhängig voneinander arbeiten. Nur eine Projektleitende Person, Florian, ist in beiden Teams aktiv.

Insgesamt stehen dem Referat 2,5 Aufwandsentschädigungen für den Bereich Nachhaltigkeit und 2,5 Aufwandsentschädigungen für den Bereich studentisches Engagement zur Verfügung.

7.1.1 Nachhaltigkeit

- Florian Winkler (Nachhaltigkeitstage, Campus Garten, Fairtrade, Runder Tisch Nachhaltigkeit)
- Svenja Borgmann (Photovoltaik und Gebäude)
- Alireza Mousavi (Campus Garten)
- Lennard Gottlieb (Campus Garten)

7.1.2 Studentisches Engagement

- Orpha Fiedler (Beurlaubung, Tag der studentischen Initiativen (Tdsl), Beratung)
- Vivien Kutz (Tdsl, Mensabildschirme, Beratung)
- Julia Grünewald (Eigenlni-Academy, Vernetzung, Beratung)
- Felix Reinecke (Vernetzung, Tdsl)
- Florian Winkler (Ini-Wochende, Ehrenamtszertifikat)

7.2 Allgemeines

7.2.1 Protokolle AStA-Sitzungen

Leider gibt es immer noch keine nutzbare Lösung zur Veröffentlichung der Protokolle der AStA-Sitzungen, weshalb die vom Referenten betriebene temporäre Lösung weiterhin in Betrieb ist. Unter https://protokolle-archiv.asta.rwth-aachen.de/ sind alle beschlossenen Protokolle aus dem Netzwerk der RWTH aufrufbar, leider gilt dies weiterhin nicht für das AStA-interne Netzwerk.

7.2.2 BierTemp

Zusammen mit dem Referenten für Kultur, dem Vorsitzenden und der zuständigen Projektleitung im Kulturreferat arbeitet der Referent weiterhin daran eine dauerhafte Gestattung nach §12 GastG zu erlangen, sodass wieder regelmäßig ein studentischer Biergarten auf dem Platenenplatz/Templergraben stattfinden kann. Näheres kann im Bericht Kultur nachgelesen werden.

7.3 Nachhaltigkeit

7.3.1 Fairtrade

Es ist geplant im Rahmen vom Fairtrade ein oder mehrere Veranstaltung rund um das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz zu organisieren, auch, aber nicht nur, mit einem Fokus für Studierende in den Ingenieurwissenschaften.

7.3.2 Campus Garten

Seit dem letzten Bericht gibt es leider keine nennenswerten berichtswürdigen Fortschritte bei der Erneuerung der Möbel. Die Gartenpflege findet wie gewohnt statt.

7.3.3 Kooperation mit dem Klimaausschuss

Aufgrund von personeller Überschneidung bei Projektleitenden im Bereich Nachhaltigkeit mit dem Klimaausschuss findet eine regelmäßiger Informationsaustausch statt. Der Referent ist generell unregelmäßig im Klimaausschuss zu Gast, auch wenn das im Bereichszeitraum leider nur einmal der Fall war.

In Folge von Fragen und Diskussion zum Nachhaltigkeitsbericht bei der letzten Studierendenparlamentssitzung haben mehrere Gespräche zur strategischen Ausrichtung der Nachhaltigkeit in der Studierendenschaft mit dem Vorsitzenden des Klimaausschuss und einer weiteren motivierten Person stattgefunden. Möglicherweise gibt es bis zur kommenden Studierendenparlamentssitzung bereits Ergebnisse, welche dann mündlich ergänzt werden.

7.3.4 Lastenradverleih

Die Stadt Aachen unterhält einen kostenfreien Lastenradverleih, der AStA ist Kooperationspartner für die Station an der Mensa Academica. Derzeit stehen zwei Lastenfahrräder zu Verfügung, einmal das Modell Riese & Müller Transporter 65 und einmal Urban Arrow Family. Das im April gestohlene Lastenrad wurde von der Stadt durch ein baugleiches Modell ersetzt. Es stehen nun wieder zwei Lastenräder zur

Weitere Informationen zum Lastenradverleih der Stadt Aachen und zur Nutzung sind unter https://aachen.de/lara zu finden.

7.4 Studentisches Engagement

Verfügung und diese werden intensiv genutzt.

7.4.1 Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)

Der Tdsl fand am 20. Mai statt und war sehr erfolgreich. Durch das gute Wetter wurde neben dem üblichen Programm tagsüber auch das anlässlich des 10-jährigen Jubiläums organisierte Abendprogramm sehr gut besucht. Das Feedback war sehr positiv. In den nächsten Wochen soll mit allen beteiligten Helfenden noch eine Nachbesprechung organisiert werden und Learning festgehalten werden.

7.4.2 Webseite & How-To-Dokumente

Leider besteht weiterhin ein Problem mit der Initiativenübersicht auf der Webseite, da das dafür genutzte Wordpress-Plugin nicht mehr gepflegt wird und Softwarefehler sämtliche Änderungen verhindern. Zusammen mit dem PL für Webseite wird an der Behebung des Problems gearbeitet. Die zwei neuen Wordpress-Plugins, welche in der engeren Auswahl gelandet sind, haben allerdings leider beide noch ungelöste Problem und sind nicht vollständig zufriedenstellend.

Auf der Unterseite Für Initiativen der Webseite sind neben allgemeinen Informationen und einem FAQ-Abschnitt auch sechs How-To-Dokumente zu unterschiedlichen Themen (Akkreditierung, Beurlaubung, Raumbuchung, Ausleihen, Öffentlichkeitsarbeit, Anträge an das Studierendenparlament, Vereinsgründung) zu finden. Diese Dokumente werden nacheinander vom Referenten aktualisiert, angepasst und überarbeitet.

7.4.3 Infobildschirme & weitere Werbemöglichkeiten

Die Möglichkeit zu Bespielung der Bildschirme in den Speiseräumen der Mensa Academica wird intensiv genutzt.

7.4.4 Beurlaubung

Die Möglichkeit für besonders engagierte Studierende aus akkreditierten Initiativen sich beurlauben zu lassen wird gut angenommen, wie auch schon in den vergangenen Semestern. Es gibt eine geringe Fluktuation bei den beurlaubungswürdigen Posten aus der vom AStA gepflegten

Im Rahmen der Erweiterung des Beurlauubungsregelungen für Personen in Fachschaften und Gremien wurden auch Änderungen am bestehnden Prozess für Initiativen vorgenommen. Die Initiativen müssen in Zukunft nicht mehr jedes Semester die beurlaubbaren Posten beantragen und dem Prorektor für Lehre wird eine Liste mit den Änderungen der beurlaubungswürdigen Posten vorgelegt.

7.4.5 Lager für studentische Initiativen

Im März sind die Lagerflächen für studentische Initiativen im Collective Incubator (CI) endgültig weggefallen. Mehrere Initiativen sind akut auf der Suche nach Lagerplatz und haben nur temporär Lagerflächen als Zwischenlösungen, wie beispielsweise in privaten Kellern, zur Verfügung. Es wird weiter nach mittel- und langfristigen Lösungen gesucht, dies gestaltet sich jedoch schwierig, vor allem weil die wiederkehrenden Kosten (beispielsweise Miete) für die meisten Initiativen sehr gering ausfallen müssen.

7.4.6 Academy & Ini-Wochende

Im Juni und Juli werden dieses Jahr im Rahmen der Eigenlni-Academy Schulungen für studentische Initiativen und Fachschaften angeboten. Dafür wurden folgende Themen per Email-Umfrage als besonders wichtig ermittelt:

- Datenschutz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderanträge schreiben
- Führungskompetenzen
- Datenschutz
- Erste-Hilfe-Kurse
- Buchhaltung
- Steuern für gemeinnützige Vereine

Die Bewerbung läuft derzeit und die Anmeldungen gehen ein, wenn auch teilweise schleppender als erwartet.

Das geplante Ini-Wochende muss leider verschoben werden, weil die Unterkunft Wildenhof entgegen vorheriger Zusagen, leider nicht verfügbar ist. Andere Lokalitäten sind leider bereits ausgebucht, zu teuer oder unflexibel.

7.4.7 ZHV-seitige Betreuung studentischer Eigeninitiativen

Mit der Stelle für die Betreuung studentischer Eigeninitiativen in der ZHV wurde ein regelmäßiger Termin etabliert um die Arbeit zu koordinieren und bei Projekten zusammenzuarbeiten.

Themen beim letzten Termin waren unter anderem:

- Auftragsverarbeitungsvereinbarungen (Datenschutz)
- Betreuung des Helfer-Stands beim Tdsl
- Prozess der Akkreditierung
- EigenIni Academy
- Tag der Vereine

7.4.8 Beratung

Der Referent und die Projektleitenden stand Initiativen beratend zur Seite, sowohl per E-Mail als auch in persönlichen Gesprächen. Es gibt keine festen Beratungszeiten, sondern es werden abhängig von der jeweilgen Fragestellung individuelle Lösungen gefunden. Dies führt zu effizienter Zeitnutzung und wird von den Initiativen begrüßt.

8 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)

Omar A.N., Rojda Ö., Mohamed K., Bingjie C.

8.1 Struktur

Beauftragte

- Omar A.N. (ARS)
- Rojda Ö. (ARS)
- Mohamed K. (GSP)
- Bingjie C. (GSP)

Projektleitende

Alexandra N. (ARS)

Freie Mitarbeitende

- Sophie A.
- Baran Y.
- Maryam S.

8.2 Allgemeines

8.2.1 Onboarding von den neuen Mitglieder*innen

Derzeit ist ein neues ARS-PI (Alexandra Neumann [sie/ihr]) in das Team aufgenommen worden. Im Rahmen des Onboardings wurde eine grundlegende Einführung in die GSP und das AStA durchgeführt sowie die IT-Infrastruktur (z. B. E-Mail-Zugang) eingerichtet. Von den neuen Mitgliedern wird großes Engagement gezeigt, und sie bringen sich aktiv in die Aktivitäten der GSP ein.

8.2.2 Beratung

Jeden Montag wird von GSP und ARS eine Walk-in-Beratungszeit von 12:00 bis 14:00 Uhr angeboten. Zusätzlich werden Beratungsanfragen über E-Mail, Instagram und andere Kanäle erhalten. Obwohl in diesem Monat weniger Beratungsgespräche geführt wurden, wurde für die Bearbeitung der schweren Fälle eine intensivere Arbeitsweise erforderlich.

8.2.3 Networking

Auf dem Internationalen Campus Festival hat das GSP Team die Möglichkeit genutzt, mit anderen studentischen Organisationen zu connecten Unter anderem mit Bipoc Aachen und Bipoc Queer Aachen. Beiderseitiges Interesse für zukünftige Projekte wurde geäußert. Außerdem soll die Verbindung zur FH Aachen intensiviert werden, diese Verbindung hat auch schon zu einer anstehenden gemeinsamen Veranstaltung geführt, welche die Antirassismusstelle der FH Aachen freundlicherweise finanziell unterstützt, mehr dazu im Bereich Veranstaltungen.

8.3 Social Media

In den sozialen Medien wird deutlich aktiver agiert, es wird versucht, die Zielgruppe regelmäßig und gezielt zu erreichen. Dies wird als erfolgreich eingeschätzt, da GSP in letzter Zeit viele Personen per E-Mail oder DM kontaktieren, die mit GSP und ARS zusammenarbeiten möchten oder sich an der Gleichstellungsarbeit, Awareness-Arbeit, antirassistischen Arbeit und anderen Engagements an der Universität beteiligen wollen. Mit diesen Personen werden Kennenlerntermine vereinbart, um zu besprechen, wie sie sich einbringen können.

8.4 Teilnahme an AStA- und GSK-Sitzungen

Von GSP und ARS wird regelmäßig an den Sitzungen der GSK sowie des AStA teilgenommen, um sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen und die eigenen Anliegen sichtbar zu machen.

8.5 Bekleidung des Teams

Ein weiterer Fortschritt konnte im Bereich Bekleidung verzeichnet werden. Durch die Initiative der GSP-Beauftragten Bingjie wurden T-Shirts mit dem GSP/ARS-Logo bestellt; vier sind bereits angekommen, der restliche Bestand – insbesondere für die neueren Teammitglieder – wird noch bestellt. Durch die Kleidung wird GSP/ARS auf zukünftigen Veranstaltungen eindeutig erkannt. So wird eine Verknüpfung der Teammitglieder mit dem Logo ermöglicht und zur Unterstützung des neuen, präsenten Images von GSP/ARS beigetragen.

8.6 Aktuelle Projekte

8.6.1 Queere Identitäten Max Rogall

Eine Veranstaltung im Rahmen des Pride Month

Datum & Uhrzeit: Freitag, 04. Juli 2025, Beginn: 19:00 Uhr

Ort:

RWTH Aachen HKW 2 - Hörsaal 1132 | Gebäude 303 Wüllnerstraße 1, 52062 Aachen

Was bedeutet es, sich im Alltag offen queer zu zeigen? Welche Erfahrungen prägen queere Menschen im öffentlichen Leben, in der Hochschule, in sozialen Medien, und welche Widerstände begegnen ihnen?

In der Veranstaltung wird sich mit der Realität queerer Identitäten auseinandergesetzt – innerhalb einer Gesellschaft, in der einerseits verstärkt Sichtbarkeit eingefordert wird, andererseits jedoch häufig mit Vorurteilen und Diskriminierung reagiert wird.

Gemeinsam mit dem Aktivisten und Content Creator Maximilian Rogall soll ein Raum geschaffen werden, in dem queere Perspektiven nicht nur gehört, sondern auch gestärkt werden. In einem persönlichen Vortrag teilt Max Erfahrungen, Gedanken und Herausforderungen, die queere Menschen im Alltag bewegen, und gibt zugleich Impulse für mehr Sichtbarkeit, Empathie und Solidarität.

Die Veranstaltung richtet sich unabhängig von Geschlechtsidentität oder sexueller Orientierung an alle Interessierten. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum für Fragen, Austausch und Diskussion.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Veranstaltet von:

Gleichstellungsprojekt der RWTH Aachen (GSP) in Kooperation mit dem Queerreferat, dem Gleichstellungsbüro der RWTH (GSB) und IGaD.

8.6.2 White Fragility-Vortrag

Datum & Uhrzeit: Mittwoch, 25.06.2025, 18:30-20:30

Ort: Hörsaal III, Hauptgebäude der RWTH

Der Vortrag wird von Efpraxia Dermitzaki gehalten.

Efpraxia ist Projektmanagerin bei der START-Stiftung (eine Stiftung, die Schüler*innen mit Migrationshintergrund durch Stipendien unterstützt). Sie arbeitet dort seit 12 Jahren, moderiert regelmäßig große Veranstaltungen mit über 200 Teilnehmenden und ist Expertin für Antidiskriminierung.

Im Vortrag werden zentrale Gedanken aus dem Buch "White Fragility" von Robin DiAngelo vorgestellt und gemeinsam diskutiert:

- Was bedeutet weiße Fragilität?
- Wie zeigt sie sich im Alltag?
- Wie können wir lernen, mit kritischem Feedback konstruktiv umzugehen?

Dabei soll auch die Kritik an DiAngelos Werk thematisiert und gemeinsam reflektiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich offen, ernsthaft und selbstkritisch mit dem Thema Antirassismus beschäftigen wollen.

Veranstaltet von:

Gleichstellungsprojekt der RWTH Aachen (GSP) in Kooperation mit FH Aachen

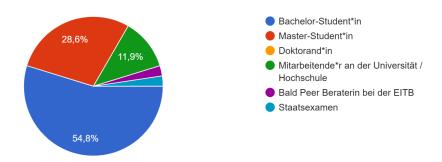
8.6.3 Erste Statistik-Workshopreihe zum Thema Intersektionalität mit Fokus auf Neurodiversität, Gender und Bildung.

Die Termine für die Workshopreihe mit dem Thema Intersektionalität stehen fest.

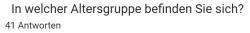
- Einführung in die Intersektionalität a 23.05.2025 | U 12:00-14:00 Uhr
- Intersektionalität mit Schwerpunkt Neurodiversität 23.06.2025 | **O* 10:00-12:00 Uhr
- Intersektionalität mit Schwerpunkt Gender a 11.07.2025 | U 12:00-14:00 Uhr
- Intersektionalität und Bildung 28.07.2025 | U 12:00-14:00 Uhr

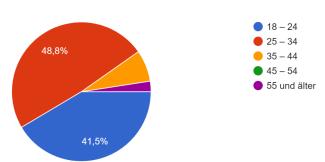
Für insgesamt 4 Termine haben sich 42 Personen angemeldet. Die meisten haben sich für zwei oder mehr Termine registriert. Der 3. Termin der Workshopreihe mit Genderschwerpunkt erhielt die meisten Anmeldungen. Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Teilnehmenden in Bezug auf ihren Studien- und Berufsstatus.

In welchem Studien- oder Berufsstatus befinden Sie sich derzeit? 42 Antworten



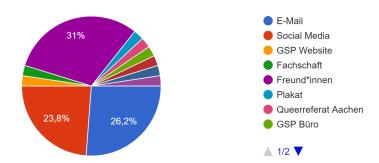
Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Teilnehmenden in Bezug auf ihre Altersgruppe.





Die folgende Grafik zeigt, wie die Teilnehmenden von der Workshopreihe erfahren haben.

Wie haben Sie von der Workshopreihe erfahren? 42 Antworten



Es zeigt sich, dass der effektivere Einsatz von Social-Media-Kanälen, bestehende Netzwerke sowie das Verteilen von E-Mails wirksam dabei waren, Studierende zu erreichen.

Die oben genannten Statistiken basieren auf den Antworten aus dem Anmeldeformular. Nach Abschluss aller Termine werden weitere Informationen unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus den Feedback-Formularen geteilt.

Die Mehrheit der Teilnehmenden sind Bachelor-Studierende im Alter von 18 bis 34 Jahren. Zukünftige Veranstaltungen sollten daher thematisch auf diese Zielgruppe ausgerichtet sein - z. B. zu Geschlecht, Identität, Bildung und Berufseinstieg.

Gleichzeitig lohnt es sich, durch gezielte Inhalte auch Master- und Promotionsstudierende stärker anzusprechen.

8.6.4 Filmabend und Vortrag: "Angst essen Seele auf"

Die Filmvorführung von "Ali: Angst essen Seele auf" findet am 6. August in Zusammenarbeit mit dem Filmstudio statt. Vor der Vorstellung wird Prof. Dr. Nevzat Kaya einen Vortrag halten, der anhand dieses wertvollen Fassbinder-Films die rassistischen Strukturen in Deutschland in den 70er Jahren beleuchtet und die sozial-kulturellen sowie mythischen Schichten des Films erläutert. Die Poster und weiteres Informationsmaterial werden derzeit noch erstellt. Weitere Details werden mit näher rückendem Termin bekannt gegeben.

8.6.5 International Campusfest

Am 04.06. wurde zusammen mit vielen Gruppen wie Students against Fees, Incaas Aachen, SDS und weiteren das International Campusfest veranstaltet. Ziel war es, die Bedeutung der Vielfalt auf dem Campus erneut hervorzuheben und zu zeigen, dass die Universität nicht nur aus Bildung, sondern auch aus sozialem Reichtum besteht. Es konnten viele neue Menschen erreicht werden und mit den anderen Gruppen an den Ständen fand ein reger Austausch von Ideen für die Zukunft statt.

8.7 Geplante Projekte

Anfang Juli wird in Zusammenarbeit mit dem GSB ein Online-Workshop zum Thema "Antimuslimischer Rassismus und Gender" stattfinden. Ein/e Referent*in von FUMA (Fachstelle Gender & Diversity NRW) wird eingeladen.

Durch den Informationsaustausch mit einigen Initiativen wurde erkannt, dass physiologische Probleme ein nicht zu unterschätzendes Thema darstellen, das für viele Studierende schwerwiegende Folgen haben kann. Aus diesem Grund wird derzeit eine Ausstellung vorbereitet, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitätsinstitutionen und Studierendenorganisationen durchgeführt werden soll.

8.7.1 KI, Technologie und Diskriminierung

Aktuell werden Informationen zum Thema KI und Diskriminierung gesammelt, und im weiteren Verlauf soll eine Veranstaltung dazu durchgeführt werden. Derzeit wird noch nach möglichen Sprecher*innen gesucht, und es wird ein Austausch über mögliche Themenschwerpunkte geführt.

8.8 Finanzantrag - Gleichstellungsprojekt (GSP) & Antirassismusstelle (ARS)

Das Gleichstellungsprojekt (GSP) und die darin verankerte Antirassismusstelle (ARS) setzen sich seit geraumer Zeit intensiv dafür ein, zentrale gesellschaftliche Themen wie Gleichstellung, Antidiskriminierung und soziale Gerechtigkeit innerhalb der Studierendenschaft sichtbar zu machen und aktiv mitzugestalten. Im Zentrum der Arbeit steht die Schaffung eines diskriminierungsfreien, solidarischen Hochschulraums. Eine kontinuierliche Aufklärungsarbeit wurde geleistet, die sich direkt an die Studierenden richtet. Ein vielfältiges Unterstützungsangebot wurde aufgebaut: von individueller Beratung per E-Mail, persönlich oder über ein anonymes Onlineformular bis hin zur Organisation von Veranstaltungen, Workshops und öffentlichkeitswirksamen Kampagnen.

Studierende wurden zu Themen wie Rassismus, Diskriminierung, sexueller Belästigung, queerfeindlicher Gewalt oder allgemeinen Gleichstellungsfragen beraten. Parallel dazu wurden Bedarfe dokumentiert, Rückmeldungen ausgewertet und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation benachteiligter Gruppen entwickelt.

Ein erheblicher Teil der geleisteten Arbeit betraf die Öffentlichkeitsarbeit, durch die eine breite Sichtbarkeit erzielt werden konnte. Inhalte wurden regelmäßig über Instagram und die Website verbreitet. Gestaltete Werbematerialien wie Flyer oder Poster wurden verteilt, Veranstaltungen dokumentiert und beworben. Diese Maßnahmen haben zu einem stetigen Anstieg der Reichweite geführt, wodurch mehr Menschen auf das Projekt aufmerksam wurden.

Im Zuge dieser Entwicklung wurde ein wachsender Arbeitsaufwand festgestellt, der mit der aktuellen Kapazität kaum noch bewältigt werden kann. In letzter Zeit wurden besonders intensive Beratungsfälle übernommen, parallel dazu Veranstaltungen vorbereitet, beworben und umgesetzt.

Zu den zusätzlichen Aufgaben gehörten die Erstellung und Verbreitung von Werbematerialien, die regelmäßige Kommunikation mit Kooperationspartner*innen, die Betreuung von Social Media sowie die Teilnahme an AStA-, GSK- und StuPa-Sitzungen. Auch Treffen mit Initiativen und Gruppen sowie die Sichtbarmachung externer Angebote mussten koordiniert werden.

Aufgrund begrenzter Ressourcen konnten viele geplante Ideen, darunter die Wiederaufnahme des Podcasts UniversID oder die Bearbeitung aktueller gesellschaftlicher Themen (z. IB. Gleichstellung im Zusammenhang mit KI), bisher nicht realisiert werden.

Zur kurzfristigen Entlastung wurde Unterstützung durch freiwillige projektleitende Personen in Anspruch genommen. Obwohl deren Beiträge als bereichernd empfunden wurden, war es bislang nicht möglich, ihnen eine angemessene Entschädigung zu bieten. Die derzeitigen Mittel – ein 50%-Bafög-Ansatz für zwei Projektleitende – sind ausgeschöpft. Eine Ausweitung auf weitere Personen konnte aus finanziellen Gründen bisher nicht erfolgen.

Diese Situation wurde vom bestehenden Team als strukturell ungerecht und langfristig untragbar eingeschätzt. Freiwilliges Engagement kann ohne angemessene Anerkennung nicht dauerhaft aufrechterhalten werden.

Ein neues Aufklärungsformat in Form eines Podcasts wurde aktuell in Planung genommen. Ziel ist es, niederschwellige, barrierearme und flexible Zugänge zu gesellschaftskritischen Inhalten zu ermöglichen. Besonders Studierende, die analoge Angebote bislang nicht wahrgenommen haben, sollen durch dieses Format erreicht werden. Für die nachhaltige Umsetzung werden sowohl technische als auch personelle Ressourcen

Daher wird mit diesem Antrag eine finanzielle Förderung beantragt, um die personelle Struktur des Projekts nachhaltig zu stärken. Eine Verdopplung des bisherigen 50%-Ansatzes auf insgesamt 100% wird angestrebt, sodass diese Mittel auf mehrere Projektleitende verteilt werden können.

Zur Verdeutlichung wird eine Aufschlüsselung der zentralen Aufgabenbereiche beigefügt: Aufgaben der Beauftragten:

- Bearbeitung von Beschwerdemails
- Terminvergabe und Durchführung von Beratungen sowie Anwesenheit bei Sprechstunden
- Bearbeitung von Kooperationsanfragen
- Teilnahme an hochschulpolitischen Gremien (AStA, GSK, StuPa) und Berichterstattung
- Sichtbarkeit bei Veranstaltungen anderer Gruppen
- Planung, Umsetzung und Bewerbung eigener Veranstaltungen

Aufgaben der Projektleitenden:

- Betreuung der Social-Media-Kanäle (Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen, Interaktion, Sichtbarmachung anderer Veranstaltungen, Berichterstattung ans Team)
- Pflege und Weiterentwicklung der Website (Inhalte, Design, Veranstaltungsintegration)
- Konzeption und Umsetzung des Podcasts UniversID
- Gestaltung und Verteilung von Werbematerialien
- Unterstützung bei der Veranstaltungsplanung
- Entwurf und Beschaffung von Merchandise-Artikeln (Sticker, T-Shirts etc.)
- Unterstützung der Beauftragten bei der Beantwortung von E-Mails
- Entwicklung neuer Projektideen und -formate

Durch diese personelle Stärkung kann nicht nur das Podcast-Projekt professionell aufgebaut werden, sondern auch die Qualität und Reichweite bestehender Angebote erhalten und weiterentwickelt werden. Gleichzeitig wird eine faire Entlastung des Teams sichergestellt.

Die beantragte finanzielle Förderung stellt somit keine bloße Komforterweiterung dar, sondern ist eine strukturell notwendige Maßnahme zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der hochschulpolitischen und gleichstellungskritischen Arbeit.

Mit dieser Förderung wird nicht nur in das Projekt investiert, sondern auch ein aktiver Beitrag für ein solidarisches, diskriminierungskritisches und gerechteres Hochschulumfeld geleistet.

English***

8.9 Structure

Representatives

- Omar A.N. (ARS)
- Rojda Ö. (ARS)
- Mohamed K. (GSP)
- Bingjie C. (GSP)

Project Leads

Alexandra N. (GSP)

Freelancers

- Sophie A.
- Baran Y.
- Maryam S.

8.10 Overview

8.10.1 Onboarding of New Team Members

The ARS has recently welcomed a new project leader, Alexandra Neuman (she/her). The onboarding process included an introduction to the GSP and AStA, as well as the setup of IT infrastructure such as email access. The new team members have demonstrated strong commitment and are actively engaging in GSP activities.

8.10.2 Consultation Services

Walk-in consultation hours are offered by the GSP and ARS every Monday from 12:00 to 14:00. Additionally, consultation requests are received via email, Instagram, and other channels. Although fewer consultations were conducted this month, the handling of complex cases required more intensive effort.

8.10.3 Networking Initiatives

At the International Campus Festival, connections were made with other student organizations, including BIPOC Aachen and BIPOC Queer Aachen. Mutual interest in future projects was expressed. Furthermore, collaboration with FH Aachen is aimed to be strengthened, which has already resulted in an upcoming joint event that is being financially supported by the Anti-Racism Office of FH Aachen, particularly through the efforts of Theresa. More details will be provided in the events section.

8.11 Social Media Engagement

GSP's social media presence has become more active, aiming to regularly and effectively reach GSP's target audience. This approach has proven successful, as the gsp team recently has been contacted by many individuals via email or direct message who are interested in collaborating with GSP and ARS or engaging in equality, awareness, anti-racism, and other initiatives at the university. Introductory meetings are being scheduled to discuss potential involvement.

8.12 Participation in AStA and GSK Meetingsc

GSK and AStA meetings are regularly attended in order to actively participate in discussions and to make concerns visible.

8.13 Team Apparel

Progress has been made in team apparel. T-shirts with the GSP/ARS logo have been ordered thanks to the efforts of our GSP representative Bingjie. Four have already been received, and the remaining ones, especially for new team members, will be ordered soon. At future events, these shirts will allow GSP/ARS to be easily recognized and will contribute to the establishment of the new image of a visible GSP/ARS.

8.14 Current Projects

8.14.1 Queer Identities with Max Rogall

Date & Time: Friday, July 4, 2025, 19:00

Location: RWTH Aachen, HKW 2 - Hörsaal 1132, Gebäude 303, Wüllnerstraße 1, 52062 Aachen

Description: This event, part of Pride Month, explores what it means to openly express queer identities in everyday life. Activist and content creator Maximilian Rogall will share experiences and challenges faced by queer individuals in public life, academia, and social media, fostering visibility, empathy, and solidarity. The event is free and open to all, with no registration required.

8.14.2 White Fragility Lecture

Date & Time: Wednesday, June 25, 2025, 18:30-20:30

Location: Lecture Hall III of the Main Building

Speaker: Efpraxia Dermitzaki

Efpraxia is a project manager at the START Foundation (a foundation that supports students with a migration background through scholarships). She has been working there for 12 years, regularly moderates large events with over 200 participants, and is an expert in anti-discrimination. The lecture will present and discuss key ideas from the book "White Fragility" by Robin DiAngelo:

- What does white fragility mean?
- How does it manifest in everyday life?
- How can we learn to deal constructively with critical feedback?

Criticism of DiAngelo's work will also be addressed and reflected upon together. This event is intended for anyone who wants to engage with the topic of anti-racism in an open, serious, and self-critical manner.

Organized by: Gender Equality Project of RWTH Aachen (GSP) in cooperation with FH Aachen

8.14.3 First Statistics Workshop Series on Intersectionality with a Focus on Neurodiversity, Gender, and Education

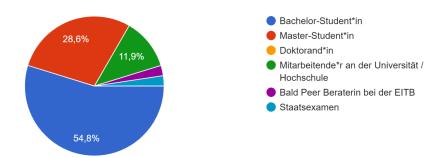
The dates for the workshop series on the topic of intersectionality have been set:

- Introduction to Intersectionality **23.05.2025** | **12:00–14:00**
- Focus: Neurodiversity
- **23.06.2025** | **0** 10:00–12:00
- Focus: Gender **11.07.2025** | **12:00–14:00**
- Focus: Education **28.07.2025** | **0** 12:00–14:00

A total of 42 people registered for the four sessions. Most participants signed up for two or more workshops. The third session, with a focus on gender, received the highest number of registrations.

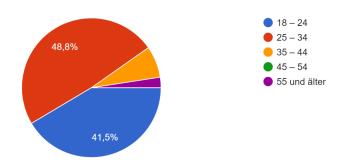
The following chart shows the distribution of participants according to their academic and professional status.

In welchem Studien- oder Berufsstatus befinden Sie sich derzeit? 42 Antworten



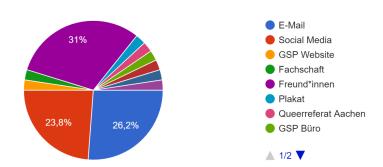
The following chart shows the distribution of participants by age group.

In welcher Altersgruppe befinden Sie sich? 41 Antworten



The following chart shows how the participants found out about the workshop series.

Wie haben Sie von der Workshopreihe erfahren? 42 Antworten



It is evident that the effective use of social media channels, existing networks, and the distribution of emails proved successful in reaching students.

The above statistics are based on the responses from the registration form. After all sessions have taken place, further insights will be shared, taking into account the feedback from the evaluation forms.

The majority of participants are Bachelor's students between the ages of 18 and 34. Future events should therefore be thematically tailored to this target group - for example, focusing on gender, identity, education, and career entry.

At the same time, it is worthwhile to address Master's and PhD students more specifically through targeted content.

8.14.4 Film Screening and Lecture: Ali: Angst essen Seele auf

On August 6, in collaboration with the Film Studio, GSP will screen the film Ali: Angst essen Seele auf. Prior to the screening, Prof. Dr. Nevzat Kaya will deliver a lecture analyzing the racist structures in 1970s Germany depicted in this Fassbinder film. Posters and additional materials are being prepared.

8.14.5 International Campus Festival

On June 4, the International Campus Festival was co-hosted with groups such as Students against Fees, Incas Aachen, and SDS. The importance of diversity on campus was highlighted, and it was demonstrated that the university is not only about education but also about social richness. Many new individuals were reached, and ideas for future collaborations were actively exchanged.

8.15 Upcoming Projects

Online Workshop on Anti-Muslim Racism and Gender: In early July, in collaboration with the GSB, GSP will host an online workshop on this topic, featuring a speaker from FUMA (Specialist Agency for Gender & Diversity NRW).

Through the exchange of information with several initiatives, it has been recognized that physiological problems are an issue not to be underestimated, as serious consequences can result for many students. Therefore, an exhibition is currently being prepared to be held in collaboration with various university institutions and student organizations.

8.15.1 Al, Technology, and Discrimination

Information on this subject is currently being gathered, and an event is planned to be organized. Potential speakers are being sought, and thematic focuses are being discussed.

8.16 Financial Reguest - Equal Opportunities Project (GSP) & Anti-Racism Office (ARS)

The Equal Opportunities Project (GSP) and its embedded Anti-Racism Office (ARS) have been actively working to address central societal issues such as equality, anti-discrimination, and social justice within the student body. The focus is on creating a discrimination-free, solidaritybased academic environment.

GSP has provided continuous awareness-raising efforts directed at students, offering a diverse range of support services, including individual consultations via email, in person, or through an anonymous online form, as well as organizing events, workshops, and public campaigns. Students have been advised on topics such as racism, discrimination, sexual harassment, queerphobic violence, and general equality issues.

Concurrently, GSP has documented needs, evaluated feedback, and developed measures to improve the situation of marginalized groups.

A significant portion of GSP's work has involved public relations efforts, achieving broad visibility through regular content distribution on Instagram and the website of GSP. Designed promotional materials like flyers and posters have been distributed, and events have been documented and advertised. These measures have led to a steady increase in outreach, attracting more individuals to the project.

However, the growing workload has become challenging to manage with GSP's current capacity. Recently, GSP has taken on particularly intensive consultation cases while simultaneously preparing, promoting, and implementing events.

Additional tasks have included creating and distributing promotional materials, maintaining communication with partners, managing social media, and participating in AStA, GSK, and StuPa meetings. Coordinating meetings with initiatives and groups, as well as promoting external offerings, have also been part of GSP's responsibilities.

Due to limited resources, many planned initiatives, such as reviving the UniversID podcast or addressing current societal topics (e.g., equality in the context of AI), have not been realized.

To alleviate the workload, GSP has sought support from voluntary project leaders. While their contributions have been valuable, GSP has been unable to offer them appropriate compensation. The current funding – a 50

This situation has been deemed structurally unjust and unsustainable by the existing team. Volunteer engagement cannot be maintained long-term without proper recognition.

GSP is currently planning a new awareness format in the form of a podcast, aiming to provide low-threshold, accessible, and flexible access to critical societal content. Particularly, students who have not previously engaged with analog offerings should be reached through this format. Sustainable implementation requires both technical and human resources.

Therefore, GSP is requesting financial support to sustainably strengthen the project's personnel structure. GSP aims to double the current 50 The following breakdown outlines the key areas of responsibility:

Responsibilities of the Authorized Representatives:

- Handling complaint emails
- Scheduling and conducting consultations, including holding office hours
- Managing cooperation inquiries
- Participating in academic political bodies (AStA, GSK, StuPa) and reporting
- Representing the team at events organized by other groups
- Planning, implementing, and promoting own events

Responsibilities of the Project Leaders:

- Managing social media channels (creating and publishing posts, interactions, promoting other events, reporting to the team)
- Maintaining and developing the website (content, design, event integration)
- Conceptualizing and implementing the UniversID podcast
- Designing and distributing promotional materials
- Assisting in event planning
- Designing and procuring merchandise items (stickers, T-shirts, etc.)
- Supporting authorized representatives in responding to emails
- Developing new project ideas and formats

This personnel strengthening will not only professionally establish the podcast project but also maintain and further develop the quality and reach of existing offerings. Simultaneously, it ensures a fair alleviation of the team's workload.

The requested financial support is, therefore, not merely an expansion of comfort but a structurally necessary measure to sustain and advance GSP's academic-political and equality-critical work.

Abkürzungen

AStA Allgemeiner Studierendenausschuss

BAföG Bundesausbildungsförderungsgesetz

CI Collective Incubator

GSP Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft

Tdsl Tag der studentischen Initiativen

TVStud Tarifvertrag Studierende

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen

> Pontwall 3 52062 Aachen

Tel.: +49 241 - 80 93792 E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Juni 2025 Auflage: Stand: 16.06.2025 V.i.S.d.P.: Liam Gagelmann

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel

Satz: LualATFX

Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)